die Verhandlung über ihre Botschaft eine Art erster Lesung oder Anmeldung gesetzlich fixirt war. Ich meine Pollux in einer sonst noch nicht genügend aufgeklärten Stelle VIII 95 ἡ δὲ τρίτη (ἐκκλησία) κήρυξι καὶ πρεσβείαις ἀξιοῖ χρηματίζειν, οὓς δεῖ πρότερον τοῖς πρυτάνεσιν ἀποδοῦναι τὰ γράμματα. Denn ob ἀξιοῖ bedeuten mag ‚sie gestattet' oder ‚sie verlangt', dass man den Gesandtschaften die Verhandlung ansetze, unverkennbar ist das nicht die Bezeichnung einer sofort vorzunehmenden Präsentation und Berathung über ihre Botschaft, sondern einer Vorverhandlung, und der Dativ ist derselbe wie in der dieselbe parlamentarische Thatsache enthaltenden Nachricht des Aeschines: ταῖς δὲ ξενικαῖς πρεσβείαις ἡ βουλὴ τὰς εἰς τὸν δῆμον προσόδους προβουλεύει (RvdGes. § 58).

Unsere Auffassung findet endlich willkommene Bestätigung durch eine so viel ich weiss bisher weder genügend erklärte noch völlig ausgenutzte Stelle in Demosthenes RvdGes. § 185, deren Worte allerdings nun erst wenigstens in der Hauptsache keinem Zweifel mehr unterliegen dürften. Der Redner vergleicht den langsamen streng geregelten Geschäftsgang des athenischen Staates mit der prompten Geschäftsführung monarchischer Regierungen: ἐν ἐκείναις μὲν γὰρ, οἶμαι, ταῖς πολιτείαις πάντ' ἐξ ἐπιτάγματος ὀξέως γίγνεται· ὑμῖν δὲ πρῶτον μὲν τὴν βουλὴν ἀκοῦσαι περὶ πάντων καὶ προβουλεῦσαι δεῖ, καὶ τοῦθ' ὅταν ᾖ κήρυξι καὶ πρεσβείας προγεγραμμένον, οὐκ ἀεί· εἶτ' ἐκκλησίαν ποιῆσαι, καὶ ταύτην ὅταν ἐκ τῶν νόμων καθήκῃ. εἶτα κρατῆσαι καὶ περιγενέσθαι δεῖ τοὺς τὰ βέλτιστα λέγοντας κτλ. [1] Demosthenes hat hier augenscheinlich, wie der

[1] Zu jenen, welche die Stelle unrichtig erklärten, muss ich auch mich zählen (Demosthenische Anträge S. 519), indem ich dabei an ausgesandte Boten dachte, welche, worauf das οὐκ ἀεί zu führen schien, in ausserordentlichen Fällen in der That ausgeschickt wurden, um das Volk zu einer Versammlung zu berufen. Auf die Spur des Richtigen konnten die Scholien zu d. St. 399, 14 (p. 419 D.) führen πρόγραμμά ἐστι τὸ προτιθέμενον τῆς ἐκκλησίας, ὥστε βουλεύσασθαι περὶ τοῦ πέμψαι πρέσβεις ἢ πρέσβεων ἡκόντων μαθεῖν ὅ τι λέγουσιν, woraus H. Wolfs Bemerkung floss: *videtur esse clausula de senatu habendo de caduceatoribus et legatis*, in welcher die Beziehung auf den Senat unhaltbar ist. Näher war Budaeus dem Verständniss, welcher übersetzte: *apud vos autem rem ipsam Curiae innotescere moris est deque ea re S. C. fieri, idque tum demum, cum aut de mittendis legatis vestris aut audiendis aliorum concionis edicta proposita sunt, non semper*, nur dass diese doppelte Beziehung von κήρυξιν καὶ πρεσβείαις falsch ist; denn κήρυκες καὶ πρεσβεῖαι geben zusammen den Begriff der Gesandtschaft (vgl. Dem. RvdGes. § 53. § 163, Aesch. RgKtes. § 63). —